

Quellen

¹ www.welt.de/wirtschaft/article242367355/Rodungen-Die-Deutsche-Bank-und-der-Regenwald.html

² www.kooperation-brasilien.org/de/themen/landkonflikte-umwelt/die-fleisch-und-bergbau-verwicklungen-der-deutschen-bank

³ www.facing-finance.org/files/2022/05/Facing_Finance_Dirty_Profits_9.pdf

DRAUF REINGEFALLEN? DU BIST NICHT ALLEIN.

**4,77 MILLIONEN DEUTSCHE BANK KUND*INNEN
WERDEN WELTWEIT TÄGLICH BELOGEN.**

**DU KANNST JETZT ETWAS TUN:
MACH SCHLUSS MIT DEUTSCHE BANK!**



↑
Scanne mich für
weitere Informationen

Kündige dein Konto und wechsel zu einer nachhaltigen Bank.

Teile diese Kampagne mit
#MachSchlussMitDeutscheBank
und folge uns auf Instagram und X (Twitter):
@DeutscheBankPositiveImpact

Mehr zur Kampagne, den Geschäften von Deutsche Bank und Tipps zu Alternativen gibt es auf: <https://tinyurl.com/3m894hfw>



Mit Deutsche Bank
kann Ihr Geld eine globale Wirkung erzielen

Fracking, Öl, Gas, Rodung des Regenwalds und sogar Waffen; wir investieren in alles, damit Ihre Zukunft gesichert ist. Lernen Sie unsere globalen Projekte kennen, und sehen Sie wie Deutsche Bank Ihr Geld für eine nachhaltigere Welt einsetzt.

Ein freier Weg für unsere Investitionen

Seit 2013 haben wir fast \$272 Millionen US-Dollar in Projekte und Firmen investiert, die ein hohes Risiko für illegale Abholzung vorweisen¹. Mit dieser Summe sind wir auf Platz eins unter allen deutschen Banken.



Besonders stolz sind wir auf unsere Investitionen in den weltweit führenden Fleischproduzenten JBS. Dieser arbeitet nicht nur begeistert mit Unternehmen zusammen, die illegale Abholzung im Amazonasgebiet betreiben, sondern hat auch zugegeben, mehr als \$150 Millionen US-Dollar an Schmiergeldern an über 1800 brasilianische Politiker gezahlt zu haben².

Wir limitieren uns aber nicht nur auf die Abholzung des Amazonas. Mit unseren Geschäften sorgen wir auch für die Vergiftung von Mensch und Umwelt in Brasilien und anderen Entwicklungsländern.

Zum Beispiel investieren wir \$5,5 Milliarden US-Dollar in die Pestizidkonzerne Bayer, BASF und Syngenta (ChemChina). Diese liefern giftige, in der EU verbotene "Pflanzenschutzmittel" in Schwellenländer mit niedrigeren Sicherheitsstandards und wenigen Vorschriften. Das führt jedes Jahr zu Millionen von Vergiftungen und immer wieder zu tragischen Todesfällen³. Sie sehen: mit unseren produktiven Partnerschaften steht uns und unserem Profit nichts im Weg.

POSITIVE IMPACT

Ihr Geld macht einen Unterschied

Wir haben noch viele weitere Projekte:

Fossile Energien

Über unsere Tochtergesellschaft DWS (an der wir 80% Anteile haben), haben wir zwischen 2016-2020 \$74 Milliarden US-Dollar in fossile Energien investiert. Als unsere Vermögensverwaltungsgesellschaft hilft uns die DWS dabei, Ihr Geld nachhaltig einzusetzen.



Waffen und Krieg

Innovation ist für uns eine Priorität. Es gibt wenig andere Sektoren, die so zukunftsorientiert sind wie die Waffenindustrie. Zwischen 2015 und 2019 hielten wir deswegen Anteile im Wert von €14.8 Milliarden Euro in diverse Waffenhersteller.



Zerstörung des Regenwalds

Allein zwischen 2020 und 2022 haben wir die Abholzung von Wäldern mit fast \$70 Millionen US-Dollar unterstützt. Wir investieren in den weltführenden Fleischproduzenten JBS, welcher die illegale Abholzung des Amazonas Regenwaldes vorantreibt.



Neo-Kolonialismus

Durch das Errichten von neuen Pipelines und Minen auf Indigenem Land verbreiten wir erfolgreich unsere nachhaltigen westlichen Praktiken. Durch unsere Partner vor Ort haben wir Zugriff auf unberührtes Land und wertvolle Ressourcen.

